



REWE
Bernd Kaffenberger

Der Markt
für Entdecker.

Alle Info's
zu uns unter



Die Löwen überzeugen weiterhin mit starker Teamleistung

#gekommenumzubleiben – nach kurzem Tief mit Verletzungspech, kommen nicht nur einzelne Spieler wieder zurück aufs Eis, auch die Punkte werden wieder fleißig gesammelt. Nun kommen in knappem Abstand die Heimspiele gegen Wolfsburg und Nürnberg, dazwischen noch das Auswärtsspiel in Köln.

Titelstory

Maximilian Gläsel: "Jedes Mal, wenn wir einlaufen, bekomme ich eine Gänsehaut."

Seite 2

LÖWEN TOP-SCORER

Hauptrunde 2022/23 präsentiert von:



TABELLE

Saison 22/23 präsentiert von:
Stand: 29. Spieltag



GEGNER

präsentiert von:



**DOMINIK BOKK
#78**

Pl.	Spieler	Sp.	T.	A	Pkt.
1	DOMINIK BOKK	27	11	18	29
2	CARTER ROWNEY	26	7	20	27
3	BRENDAN RANFORD	14	9	10	19
4	DAVIS VANDANE	27	2	12	14
5	BRETT BREITKREUZ	19	8	5	13
6	KEVIN MAGINOT	27	3	10	13

TOPSCORER

Tag	Klub	Sp.	PPG	Pkt.	Tore
1	EHC Red Bull München	28	2.286	64	101-62
2	ERC Ingolstadt	27	1.852	50	81-59
3	Adler Mannheim	26	1.846	48	83-68
4	Straubing Tigers	28	1.786	50	92-84
5	Grizzlys Wolfsburg	29	1.621	47	87-82
6	Löwen Frankfurt	27	1.556	42	79-78
7	Kölner Haie	26	1.538	40	85-72
8	Penguins Bremerhaven	28	1.536	43	76-73
9	Schwenninger Wild Wings	28	1.429	40	70-67
10	Düsseldorfer EG	27	1.407	38	74-76
11	Iserlohn Roosters	27	1.407	38	76-89
12	Nürnberg Ice Tigers	28	1.286	36	77-95
13	Eisbären Berlin	27	1.111	30	74-89
14	Augsburger Panther	26	1.038	27	54-74
15	SC Bietigheim Steelers	26	0.731	19	57-98

**DO, 15.12. – 19.30 UHR
GRIZZLYS WOLFSBURG**

**DI, 20.12. – 19.30 UHR
NÜRNBERG ICE TIGERS**

SEITE 10/12

Maximilian Gläbl: "Jedes Mal, wenn wir einlaufen, bekomme ich eine Gänsehaut."

Unsere #59 Maximilian Gläbl über die Löwen Fans und die Stärken der Mannschaft.

Verteidiger Maximilian Gläbl ist einer der Rückkehrer im Löwen-Team. Am Ratsweg begann er 2016, mit einem Förderlizenzvertrag ausgestattet, seine Profi-Karriere. Nach zwei Jahren wechselte er in die PENNY DEL nach Straubing, zuletzt war er in Krefeld aktiv. Heute ist der 25 Jahre alte Zwei-Wege-Verteidiger ein gestandener Spieler mit der Erfahrung aus 174 PENNY DEL-Spielen. Vor dem Spiel gegen Wolfsburg, dem einzigen Team, gegen den die Löwen in der laufenden Saison bisher stets die volle Punktzahl ergattern konnten, sprach Löwengebrüll-Mitarbeiter Michael Löffler mit ihm.

Löwengebrüll: Dein erstes Match in Frankfurt war nicht nur dein erstes Profispiel überhaupt, sondern ein ganz Besonderes. Gab es nach diesem Summer Game im Fußballstadion vor 30.000 Zuschauern danach eine Begegnung, die einen ähnlich tiefen Eindruck hinterlassen hat?

Gläbl: Ja. Die errungene DEL2-Meisterschaft 2017. Wir haben 18 Spiele in Folge gewonnen. Im entscheidenden Spiel gegen die Bietigheim Steelers gelang mir das 1:0. Diesen Augenblick werde ich nie vergessen.

Löwengebrüll: Du hast während deiner Junioren-Zeit Erfahrungen in Kanada und in Finnland sammeln können. Wovon profitierst du heute?

Gläbl: In Kanada war das Programm gigantisch. Pausen waren selten. Da habe ich gelernt, jede gespielte Begegnung abzuhaken und mich voll auf die kommende Aufgabe zu konzentrieren. Das kommt mir jetzt in der PENNY DEL angesichts des Mammutprogramms bis Anfang Januar zugute.

Löwengebrüll: Hast du ein Eishockey-Vorbild?

Gläbl: Ja, den Schweizer Verteidiger Roman Josi, Kapitän der Nashville Predators. Bei ihm sieht die Toreverhinderung immer so leicht aus. Für mich ist er einer der besten Verteidiger der Welt.

Löwengebrüll: Hast du dir die Rückkehr nach Frankfurt so vorgestellt, wie es nun lief?

Gläbl: Im Großen und Ganzen ja. Ich habe die Löwen die ganzen Jahre verfolgt, aber mir war klar, dass ich in eine ganz neue Mannschaft komme. Der einzige im Team, den ich aus meinem vorherigen Engagement noch kannte, war Brett Breitzkreuz. Aber weil wir eine so verschworene Gemeinschaft sind, macht es Spaß, ein Teil dieser Mannschaft zu sein.

Löwengebrüll: Du bist zwischendurch als

siebter Verteidiger ohne Eiszeit gewesen. Was für ein Gefühl war das für dich?

Gläbl: Das fühlte sich nicht gut an. Jeder will spielen. Ich habe es aber keineswegs hingenommen, sondern habe versucht, daraus meine Lehre zu ziehen. Ich wusste, dass meine Zeit irgendwann kommen wird. Deshalb habe ich in jedem Training alles gegeben, um mich dem Trainer aufzudrängen.

Löwengebrüll: Durch die vielen Verletzungen spielt ihr hinten immer wieder in anderer Zusammensetzung. Ist es für einen Verteidiger immer anders mit einem Partner im Duo aufzulaufen?

Gläbl: Am Anfang gab leicht das andere Verständnisproblem. Aber kennen wir bestens. Ich

würde sagen, dass es jetzt überhaupt keine Rolle spielt, wer mit wem ein Paar bildet. Jeder kann mit jedem spielen.

Löwengebrüll: Hast du dennoch einen Lieblingspartner?

Gläbl: Aktuell funktioniert es perfekt mit Davis Vandane. Wir sind beide groß, lassen im Spiel so gut wie keine Chancen zu. Für den Aufbau ist Davis zuständig. Er führt mich im Spiel, ich kann von ihm sehr viel lernen. Umgekehrt gebe ich ihm wiederum die nötige Sicherheit.

Löwengebrüll: Das Verletzungspech ist extrem. Hast du in deiner Karriere schon etwas Ähnliches erlebt?

Gläbl: Während der Corona-Pandemie mussten wir in Krefeld wegen Covid schon das eine oder andere Mal mit Minikadern antreten. Aber mit einer solchen Verletzungsmisere bin ich noch nie konfrontiert worden.

Löwengebrüll: Was ist die Stärke der Löwen?

Gläbl: Dass wir eine Einheit, ein komplettes Team, sind. Wir gewinnen nicht durch individuelle Stärke, sondern deshalb, weil sich jeder für den anderen opfert, jeder stets alles gibt. Wir haben mittlerweile bewiesen, dass wir mit jedem Gegner mithalten können, selbst, wenn wir verlieren, sind es enge Spiele.

Löwengebrüll: Zuletzt habt ihr, auch durch die Ausfälle bedingt, nicht mehr so erfolgreich gepunktet. Hat die Stimmung innerhalb der Mannschaft darunter gelitten?

Gläbl: Natürlich ist niemand begeistert, wenn er einige Spiele in Folge derart knapp verliert. Aus diesem Grund war für uns der Sieg über Berlin besonders wichtig. Der gab uns das Selbstvertrauen zurück, dass wir auch enge Spiele wieder gewinnen können.

Löwengebrüll: Apropos Berlin: Hast du eine Erklärung für den Tiefflug des Meisters?

Gläbl: Nein. Berlin hat nach wie vor sehr gute Einzelspieler. Und dass sie auch als Team funktionieren, haben sie in den vergangenen Jahren hinreichend unter Beweis gestellt.

Löwengebrüll: Abschließend die obligatorische Frage: Was möchtest du den treuen Fans sagen?

Gläbl: Dass sie einfach unglaublich sind. Jedes Mal, wenn wir einlaufen, bekomme ich eine Gänsehaut. Meine Bitte: Unterstützt uns auch weiterhin so toll. Wir werden versuchen, es mit guten Leistungen zurückzuzahlen.



Löwen-Ladies sammeln Spenden für einen guten Zweck



Die Spielerfrauen der Löwen Frankfurt haben sich für die Weihnachtszeit etwas ganz Besonderes überlegt.

Unsere Löwen-Spielerfrauen haben beim vergangenen Heimspiel gegen die Bietigheim Steelers Spenden für das Frauenhaus in Frankfurt gesammelt. Dabei wurden aber nicht nur die Geldspenden entgegengenommen – jeder Spender erhielt als kleines Dankeschön ein Löwen-Unikat. Unsere Spieler haben Holzornamente, als individuellen Schmuck für den Weihnachtsbaum, bemalt und zusätzlich mit ihrer Unterschrift versehen.

Der Andrang bei den Löwen-Ladies war groß und nahezu alle Anhänger waren nach der ersten Drittelpause vergriffen.

„Wir fanden, dass dieses Engagement für uns Spielerfrauen eine runde Sache ist“, sagt Amanda McNeill, die diese Charity-Aktion zusammen mit den anderen Spieler-Ladies und der Mannschaft organisiert hat, „wir haben 1000 Euro Spenden eingesammelt! Der Zuspruch der Löwen-Fans war



einfach großartig und uns hat es viel Spaß gemacht in den Austausch mit euch zu kommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei jedem der einen Weihnachtsschmuck gekauft hat und auch bei allen, die darüber hinaus noch Geld gespendet haben – ihr seid löwenstark!“

Die Einnahmen gehen in Form einer Geldspende an das Frauenhaus oder werden dafür genutzt, Bücher und Kinderspielzeuge sowie Damen Hygiene-Artikel zu kaufen, um so das Frauenhaus in Frankfurt – gemeinsam mit dem Löwenherzen e.V. – in der Weihnachtszeit zu unterstützen.



ELEKTRISIERT UNSERE WELT



über
9.000€
Toyota
Umweltprämie^{1,2}

TOYOTA EASY LEASING
379 €¹

TOYOTA **bZ**

DER NEUE TOYOTA bZ4X

Stromverbrauch für den Toyota bZ4X (Frontantrieb) 150 kW (204 PS): Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Elektromotor 150 kW (204 PS), Stromverbrauch kombiniert: 18,2-15,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 392-450 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt ggf. kostenpflichtige Sonderausstattung.

¹Ein unverbindliches Toyota Easy Leasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota bZ4X mit Frontantrieb, **Anschaffungspreis: 42.921,46 € zzgl. Überführung**, Leasingsonderzahlung 8.000,00 € (3.500,00 € durch Kunde + 4.500,00 € durch Kunde als Umweltprämie² ist der förderfähige Erstattungsbetrag, der vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) auf Antrag und bei Vorliegen der Voraussetzungen rückerstattet wird), Gesamtbetrag 26.192,00 € **zzgl. Überführung**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, gebundener Sollzins 5,59%, effektiver Jahreszins 5,74%, 48 mtl. Raten à 379,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2022** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

²Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Anteil an der Leasingsonderzahlung in Höhe von 4.500,00 €, welche auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie) erstattet wird, und einem im Angebot bereits berücksichtigten Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 4.568,54 € (inkl. Herstelleranteil an der Umweltprämie, Händler-Nachlass und Leasingsupport). Der Antrag muß bis zum 31.08.2023 eingereicht werden. Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. Ein Rechtsanspruch auf den BAFA-Zuschuss besteht nicht. Die BAFA Prämie muss durch den Kunden beantragt werden! **Nur solange der Vorrat reicht, der Bestand an Fahrzeugen ist nicht garantiert.**

Informationen zum aktuellen Bestand erhalten Sie bei uns. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

NIX
auto-nix.de

Autohaus NIX GmbH
63607 Wächtersbach (Firmensitz)
Frankfurter Str. 1-7 • 06053 - 8030
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • 06151 - 1301 10

60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • 069 - 4167 440
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1, • 06196 - 8871 80

63071 Offenbach
Spessarttring 11-13 • 069 - 8570 790
36100 Petersberg/Fulda
Alte Ziegelei 22 • 0661 - 480381 00

SAISON 2022/23



H/A	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
A	Fr., 16. September 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	2:5
H	So., 18. September 2022	14:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	3:4
H	Fr., 23. September 2022	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	5:2
A	So., 25. September 2022	14:00 Uhr	vs. Eisbären Berlin	5:4 OT
A	Di., 27. September 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	3:2
H	Fr., 30. September 2022	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	4:3 n.P.
A	So., 2. Oktober 2022	19:00 Uhr	vs. Straubing Tigers	4:3 OT
H	Fr., 7. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	4:3
A	So., 9. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	0:1
A	So., 16. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	3:2 OT
A	Di., 18. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	3:2
H	Fr., 21. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	5:3
A	So., 23. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	2:4
A	Fr., 28. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	5:1
H	So., 30. Oktober 2022	19:00 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	2:3 OT
H	Di., 1. November 2022	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	5:4
A	Fr., 4. November 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	1:2 n.P.
H	So., 6. November 2022	19:00 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	2:3 OT
A	Fr., 18. November 2022	19:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	4:1
H	So., 20. November 2022	14:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven (Family Day)	2:1
H	Do., 24. November 2022	19:30 Uhr	vs. Straubing Tigers	3:4 n.P.
A	So., 27. November 2022	14:00 Uhr	vs. EHC Red Bull München	3:2
H	Di., 29. November 2022	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	3:4 n.P.
A	Do., 1. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Kölner Haie	1:3
H	So., 4. Dezember 2022	13:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	2:1 OT
H	Fr., 9. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	6:3
A	So., 11. Dezember 2022	19:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	2:3 OT
H	Do., 15. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	
A	So., 18. Dezember 2022	14:00 Uhr	vs. Kölner Haie	
H	Di., 20. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	
H	Fr., 23. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	
A	Mo., 26. Dezember 2022	16:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	
A	Mi., 28. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	
H	Fr., 30. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	
A	Mo., 2. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	
A	Mi., 4. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	
H	Fr., 6. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	
A	So., 8. Januar 2023	16:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	
A	Fr., 13. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Straubing Tigers	
H	So., 15. Januar 2023	19:00 Uhr	vs. Kölner Haie	
H	Do., 19. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	
A	So., 22. Januar 2023	16:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	
H	Mi., 25. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	
A	Fr., 27. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	
H	So., 29. Januar 2023	19:00 Uhr	vs. Straubing Tigers	
A	Fr., 3. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	
H	So., 5. Februar 2023	14:00 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg (Family Day)	
H	So., 12. Februar 2023	19:00 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	
A	Di., 14. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	
A	Fr., 17. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	
H	So., 19. Februar 2023	19:00 Uhr	vs. Adler Mannheim	
H	Di., 21. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	
A	Fr., 24. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	
H	Di., 28. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Kölner Haie	
A	Fr., 3. März 2023	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	
H	So., 05. März 2023	14:00 Uhr	vs. Augsburger Panther	

Siege in Orange



Clubfakten



GEGRÜNDET 1991
TRAINER Gerry Fleming
KAPITÄN Reid McNeill
TOP-SCORER Dominik Bokk

2021/2022 DEL2-Meister
2020/2021 Playoffs Viertelfinale DEL2
2019/2020 Hauptrundensieger DEL2
2018/2019 Finale DEL2
2017/2018 Halbfinale DEL2
2016/2017 DEL2-Meister
2015/2016 Viertelfinale DEL2
2014/2015 Halbfinale DEL2

GRÖSSTE ERFOLGE

- Deutscher Meister 2004 (Frankfurt Lions)
- Meister Regionalliga West 2011
- Meister Oberliga West 2014
- DEL2-Meister 2017
- Hauptrundensieger 2020
- Hauptrundensieger 2022
- DEL2-Meister / Aufstieg in die Penny DEL 2022

Top-Scorer der PENNY DEL

Hauptrunde 2022/23



**PLACHTA
MATTHIAS
#22**



Pl.	Spieler	Klub.	T.	A	Pkt.
1	MATTHIAS PLACHTA	MAN	11	22	33
2	TAYLOR LEIER	STR	12	18	30
3	DOMINIK BOKK	FRA	11	18	29
4	MARCEL NOEBELS	EBB	10	19	29
5	TRAVIS ST. DENIS	STR	15	13	28
6	ANDREAS THURESSON	KEC	12	15	27

TOPSCORER

NATUR IST UNSER BIER!

*Aus dem Herzen
der Natur.*





**SPOTLIGHT:
PLANETEN-WELTEN**
SPECIAL-GUEST: MATTHIAS MAURER
08.02.2023 Frankfurt, Alte Oper



GIESSENER KULTURSOMMER 23
REVOLVERHELD
LIVE 2023
31.08.2023
Gießen, Kloster Schiffenberg



LIVE STREAM
ALEXANDER STRAUB
TRAUMWELTEN
DIE NEUE ZAUBERSHOW
18.01.2023
COLOS-SAAL
ASCHAFFENBURG



BAD HOMBURG
SINCE 2021
OPEN

presented
by Engel & Völkers

24.06. – 01.07.2023
www.badhomburg-open.de



hrBIG BAND
Frankfurt Radio Big Band

ALICE MERTON
DAS POP-ABO
09. + 10.02.2023
Frankfurt, hr-Sendesaal



**KING GIZZARD
AND THE LIZARD WIZARD**
EINZIGES DEUTSCHLANDKONZERT
18.03.2023 Wiesbaden, Schlachthof



TUTTY TRAN
HAIDAI MAU
HAIDAI MAU
HAIDAI MAU
HAIDAI MAU
HAIDAI MAU
02.12.2023
Frankfurt, Saalbau Bornheim



BURG FRANKENSTEIN KULTURFESTIVAL
14.06.-13.08.2023

15. Juni	LAITH AL-DEEN	16. Juni	RODGAU MONOTONES
18. Juli	THE HOOTERS	10. August	JOACHIM WITT
12. August	ALEX CHRISTENSEN & FRIENDS		

...und viele weitere!

14.06. - 13.08.2023
Mühltal, Burg Frankenstein

Tickets auf **ADticket.de**

Wir bringen
Dich **hin**
und wieder
zurück!

Das RMV-KombiTicket:
Ganz einfach in die **Eisporthalle Frankfurt!**

FANBILD DER WOCHE



Johanna, Xenia, Celine (von links nach rechts) kamen am vergangenen Freitag zum Heimspiel gegen die SC Bietigheim Steelers. Doch sie kamen nicht einfach ohne Grund, sondern hatten einen besonderen Anlass. Der Besuch zum Spiel war Celines Geburtstagsgeschenk, das Johanna und Xenia als Überraschung parat hatten. Und für das richtige Hockey-Feeling wählten sie den Stehblock. Xenia und Celine kommen aus Frankfurt und Bad Vilbel, Johanna hingegen ist für das Spiel extra aus Düsseldorf angereist - das nennen wir Einsatz. Besucht die Löwen gerne häufiger.

POWER-BREAK

Power-Break-Gewinnspiel



Teilnehmer Steffen vom 09.12.2022

BESTZEIT

04.12.2022 – Mike – 24,46 Sek.

Bewirb dich jetzt!

Macht beim Power-Break-Gewinnspiel unserer Partner mit, bei dem ihr am Ende der Saison ein E-Bike im Löwen-Design im Wert von 3.000 Euro gewinnen könnt. **Aufgabe ist:** Mit dem mit Spikes ausgestatteten Lastenrad im Power-Break des 2. Drittels, die schnellste Runde der Saison, um die beiden Tore zu fahren. Pro Heimspieltag suchen wir eine Teilnehmerin/einen Teilnehmer. Meldet euch unter regner@loewen-frankfurt.de, wenn ihr mit dem Lastenrad über das Eis brausen wollt.

powered by

MARX

MARX
Fortschritt mit System

FORTSCHRITT MIT SYSTEM
www.marx24.de

MARX
Fortschritt mit System

PARTNER DES SPORTS...

B&M
MARKETING

Exklusiver
Vermarkter von

**Sport
Bild**

www.bm-marketing.net

Theo's GASTRO
Vermietungs-Service GmbH

IHR LÖWENSTARKER PARTNER
IN SACHEN MIETEQUIPMENT



Gläser



Geschirr



Besteck



Geräte



Möbel



Dekoration

IHR VERGNÜGEN IST UNSER JOB
VON 2 PERSONEN BIS 5.000 PERSONEN

www.theos24.de



Löwen zum ersten Mal zu Gast bei den Pinguins



Pinguins Bremerhaven vs. Löwen Frankfurt

2:3 OT – Löwen siegen in Bremerhaven in Overtime durch das Tor von Rowney. Zuvor zauberte Rückkehrer Rylan Schwartz mit der Rückhand zum zweiten Löwen-Treffer.



Bremerhaven (NB) – Am dritten Adventssonntag lieferten sich die Löwen Frankfurt ein hart umkämpftes Duell gegen die Fischtown Pinguins - zum ersten Mal in der Eisarena Bremerhaven. Die verletzungsgeplagten Gastgeber verloren bereits zehn ihrer letzten zwölf Spiele und unterlagen auch gegen die Löwen in der Overtime mit 2:3. Die Treffer für die Löwen erzielten Dylan Wruck (14. Minute), Rylan Schwartz (25.) und Carter Rowney (64.). Damit klettern die Frankfurter in der Tabelle von Platz acht auf Platz sechs.

Wie gewonnen, so zerronnen

Die Löwen Frankfurt starteten mit der gleichen Besetzung wie zuletzt am Freitag in die Partie. Nach vorsichtigem Abtasten auf beiden Seiten ergab sich die erste Mini-Chance für Davis Vandane in der vierten Spielminute. Der Puck war aber sichere Beute für Stefan Niklas Svedberg, der heute sein erstes PENNY DEL-Spiel für Bremerhaven absolvierte.

Im Anschluss gab es ein kleines Chancenplus auf Seiten der Gastgeber. In einer Vier auf Zwei Situation wurde es kurz gefährlich, der letzte Pass wurde jedoch zu unsauber gespielt und die Löwen konnten die Situation entschärfen.

Die erste Unterzahlsituation überstanden die Mainstädter noch unbeschadet, in der darauffolgenden Druckphase der Pinguine versperrten zu viele Spieler Jake Hildebrand die Sicht und Skyler McKenzie netzte zum 1:0 ein (14. Spielminute). Die Freude der Seestädter hielt nur ganze acht Sekunden an, da glich Dylan Wruck nach Zuspiel von Carter Rowney zum 1:1 aus.

Weitere große Torchancen blieben im Anfangsdrittel aus. Kurz vor Ende des ersten Spielabschnitts stürmte Skyler McKenzie noch einmal alleine auf das Tor der Frankfurter zu, aber Jake Hildebrand war rechtzeitig zur Stelle.

Dynamisches zweites Drittel

Nach nur wenigen Sekunden im Mittelabschnitt lag schon die Führung für die Gäste in der Luft. Leider traf der Onetimer von Daniel Wirt nur den Pfosten. Kurz darauf folgte die erste Überzahlsituation für die Löwen nach Beinstellen durch Skyler McKenzie. Das 2:1 durch einen Rückhandtreffer von Rylan

Schwartz ging jedoch nicht in die Powerplaystatistik ein, denn das Tor fiel kurz nach Ablauf der Strafzeit (25. Spielminute).

Bremerhaven blieb häufig in der neutralen Zone hängen und schaffte es nicht, den Puck in das Drittel der Frankfurter zu bringen. Maximilian Gläbl gelang nach einem Konter in der 29. Minute beinahe das 1:3 in Unterzahl. Die Gelegenheit zum Ausgleich für die Pinguine bot sich wiederum durch einen Latentreffer von Alexander Friesen. Aber auch nachdem die Schiedsrichter den Videobeweis konsultierten, blieb es bei der Entscheidung "kein Tor".

Die Löwen hinderten die Pinguine durch gutes Forechecking am geordneten Spielaufbau und konnten die Führung in die zweite Pause bringen.

Frankfurt macht die Wege zu

Über lange Zeit tat sich nicht viel auf dem Eis. Bei beiden Teams ergaben sich wenige Chancen und Bremerhaven hatte keine Ideen, wie sie die tief stehenden Gäste aus der Reserve locken konnten.

In der 48. Minute machte sich Rylan Schwartz alleine auf den Weg zum Tor der Pinguine und wurde durch Philip Samuelsson unsanft am Abschluss gestört. Der daraus resultierende Penalty, ausgeführt von Dominik Bokk, wurde von Stefan Niklas Svedberg gehalten.

Die Löwen ließen weiterhin nur Schüsse von weit außerhalb zu, sodass es kaum gefährliche Situationen für Jake Hildebrand gab. Das Team von Thomas Popiesch fand keine Wege und konnte auch ein weiteres Powerplay nicht gewinnbringend verwerten. Frankfurt hatte den Sieg schon fast in der Tasche, als Christian Weise sehr zum Ärger der Löwen anderthalb Minuten vor Spielende den Ausgleichstreffer nach Bullygewinn erzielte und die Mainstädter in die Overtime zwang.

Der erlösende Siegtreffer fiel dann in der 64. Minute: Carter Rowney verzögerte kurz und zog dann aus zentraler Position ab. Die Löwen bringen damit zwei Punkte aus dem hohen Norden mit nach Hause.

Pinguins Bremerhaven - Löwen Frankfurt 2:3 (1:1;0:1;1:0/0:1)

ALL YOU NEED IS
LIVE

ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT

Mehr Infos unter
magentasport.de

Erleben,
was verbindet.

WIRTSCHAFTSRECHT VON A BIS Z

Die Mannschaft für Ihren Erfolg.

FRIEDRICH GRAF WESTPHALEN
& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Dr. Stephan Dittl, +49 69 7191890-16, stephan.dittl@fgvw.de.

Löwenstarke Partner

Das Löwengebrüll
als ePaper
online lesen:

**Rhein-Main
EXTRA
TIPP**

GRIZZLYS WOLFSBURG

SAISON 2022-2023



4. Reihe v. l. n. r. Dr. Nazem Hamade (Mannschaftsarzt), Thomas Woerlen (Physiotherapeut), Alexander Knaus (Betreuer), Dr. Alexander Ruhe (Chiropraktor), Alexandra Schulze (Physiotherapeutin), Peter Kruse (Performance Coach), Sebastian Furchner (Teammanager), Stef Jonsson (Betreuer)

3. Reihe v. l. n. r. Jonas Forsberg (Torwarttrainer), Philipp Mass, Lucas Dumont, Luis Schinko, Jean-Christophe Beaudin, Valentino Klos, Rhett Rakhshani, Steven Raabe, Ennio Albrecht

2. Reihe v. l. n. r. Hartmut Rickel (Geschäftsführer), Janik Möser, Tyler Morley, Ryan Button, Laurin Braun, Dustin Jeffrey, Thomas Reichel, Jordan Murray, Fabio Pfohl, Nolan Zajac, Trevor Mingoia, Charly Fliegauf (Sportdirektor)

1. Reihe v. l. n. r. Justin Pogge, Darren Archibald, Armin Wurm, Spencer Machacek, Gary Shuchuk (Co-Trainer), Mike Stewart (Cheftrainer), Tyler Haskins (Co-Trainer), Gerrit Fauser, Björn Krupp, Dominik Bittner, Dustin Strahlmeier

#ganznahdran

   peakzone.de



WIR MACHEN KÜCHE

Traditionelles Familienunternehmen
seit 1964



 **OFFIZIELLER SUPPORTER
DER LÖWEN FRANKFURT**

WEKUMat®
KÜCHEN DIREKT AB WERK

63820 Eisenfeld/Rück
www.wekumat.de

Teamvergleich

präsentiert von

PENNY.

PENNY DEL Saison 22/23



LÖWEN FRANKFURT

*DOMINIK
BOKK*

gegen



GRIZZLYS WOLFSBURG

*DARREN
ARCHIBALD*

TOP-SCORER

6

TABELLENPLATZ

5

13

SIEGE

14

42

PUNKTE

47

Gemeinsam brüllen.

PENNY.



TEAM 2022/2023 LÖWEN FRANKFURT



TORHÜTER



#1 Jonas Gähr
14.02.2002 | GER
191 cm | 89,2 kg | links



#30 Jake Hildebrand
19.06.1993 | USA
183 cm | 83 kg | links



#53 Bastian Flott-Kucis
21.04.1997 | GER
180 cm | 95,3 kg | links

VERTEIDIGER



#4 Reid McNeill
29.04.1992 | CAN
193 cm | 98 kg | links



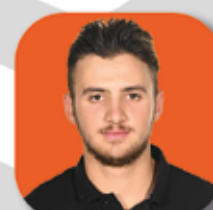
#5 Markus Freis
07.06.2003 | GER
180 cm | 84 kg | rechts



#6 Kevin Maginot
25.07.1994 | GER
190 cm | 97 kg | links



#24 Reece Scarlett
31.03.1993 | CAN
185 cm | 84 kg | rechts



#25 Paul Reiner
13.04.2002 | GER
180 cm | 82 kg | links



#55 Davis Vandane
24.04.1992 | CAN
193 cm | 91 kg | rechts



#59 Maximilian Gläsel
13.03.1997 | GER
189 cm | 90 kg | links



#76 Daniel Wirt
13.04.2000 | GER
186 cm | 89 kg | rechts



#93 Simon Sezemsky
28.06.1993 | GER
184 cm | 85 kg | rechts

STÜRMER



#8 Nathan Burns
15.07.1993 | GER/CAN
188 cm | 81 kg | links



#9 Jerry D'Amigo
19.02.1991 | USA
180 cm | 91 kg | links



#13 Rylan Schwartz
08.01.1990 | GER/CAN
178 cm | 86 kg | links



#14 Yannick Wenzel
17.09.1998 | GER
185 cm | 86 kg | rechts



#16 Chad Nehring
14.06.1987 | GER/CAN
180 cm | 91 kg | rechts



#17 Carter Rowney
10.05.1989 | CAN
188 cm | 94 kg | rechts



#19 Ryon Moser
09.05.1992 | GER/CAN
183 cm | 77 kg | links



#22 Dylan Wruck
23.09.1992 | GER/CAN
175 cm | 81 kg | links



#26 Constantin Vogt
31.03.2001 | GER
181 cm | 82 kg | rechts



#29 Brett Breitkreuz
06.04.1989 | GER/CAN
185 cm | 94 kg | links



#45 Carson McMillan
10.09.1988 | CAN
185 cm | 92 kg | links



#61 David Elsner
22.03.1992 | GER
183 cm | 83 kg | rechts



#78 Dominik Bokk
03.02.2000 | GER
187 cm | 82 kg | rechts



#81 Ryan Olsen
25.03.1994 | CAN
188 cm | 88 kg | rechts



#82 Magnus Eisenmenger
06.04.2000 | GER/SWE
186 cm | 82 kg | links



#95 Brendan Ranford
03.05.1992 | CAN
177 cm | 88 kg | links





NÜRNBERG ICE TIGERS

SAISON 2022/23



Hintere Reihe: Mannschaftsarzt Dr. Matthias Wagner, Mannschaftsarzt Dr. Christian Schacher, Charlie Jahnke, Tyler Sheehy, Dennis Lobach, Dane Fox, Hayden Shaw, Nicholas Welsh, Team-Zahnärzte Dres. Ulf & Mark Meisel

Mittlere Reihe: Mannschaftsarzt Dr. Thomas Hirn, Physiotherapeut Thomas Schinko, Tim Fleischer, Blake Parlett, Max Kislinger, Julius Karrer, Oliver Mebus, Ryan Stoa, Jake Ustorf, Danjo Leonhardt, Lukas Ribarik, Gregor MacLeod

Vordere Reihe: Equipment Manager Ralf Neiß, Leon Hungerecker, Andrew Bodnarchuk, Marcus Weber, Co-Trainer Manuel Kofler, Niklas Treutle, Cheftrainer Tom Rowe, Patrick Reimer, Daniel Schmölz, Maximilian Meier, Equipment Manager Sven Gibb



POWERED BY





P I C | CAPITAL PARTNERS



SCHALLER IMMOBILIEN



LVM VERSICHERUNG



MAX BÖHL



TUCHER



BMW



Niederlassung Nürnberg



DR. ERLER KLINIKEN



N-ERGIE



WINNION



MEISEL



ORANGE KEY



HOFMANN



VOGEL



OFFIZIELLER LEBENSMITTELLIEFERANT
DER LÖWEN FRANKFURT

REWE

Bernd Kaffenberger

Der Markt
für Entdecker.

Mehr Informationen unter
www.facebook.com/rewe.kaffenberger

All-Time-Stats

präsentiert von





LÖWEN FRANKFURT

gegen



NÜRNBERG ICE TIGERS

26	SIEGE	36
166	TORE	208
2	OVERTIME	0
5	SHOOTOUT	3

Gemeinsam brüllen.







Löwenstark ins Wochenende



Löwen Frankfurt vs. SC Bietigheim Steelers
6:3 – Hoher Heimsieg der Löwen Frankfurt.



Frankfurt (JJ) Zum Start in dieses dritte Adventswochenende beschenkten sich die Löwen am heutigen Freitag, den 09. Dezember, selbst mit einem aussagekräftigen 6:3 gegen die Bietigheim Steelers vor heimischer Kulisse. Trotzdem, dass die Steelers schon nach zehn Minuten in Führung gingen, konnten die Frankfurter diese erste Überraschung abschütteln und in den folgenden Spielminuten ausgleichen und die Führung weiter ausbauen. So stand es am Ende der Partie 6:3, wobei die Torschützen für die Löwen an diesem Abend im Doppelpack Yannick Wenzel und Kevin Maginot waren und durch die Tore von Brett Breitreuz und Carter Rowney verstärkt wurden. Für Yannick Wenzel bot das Spiel auch dessen ersten PENNY DEL Treffer. (3:1,2:1,1:1)

Alle guten Dinge sind drei

Die Partie starteten die Löwen Frankfurt mit dem wiederholten Stören der Gäste im Aufbau. Tief im Drittel der Steelers stehend konnten so auch die ersten Chancen für Frankfurt entstehen. Ryan Olsen zog in der vierten Spielminute aus zentraler Position ab, wobei der Schuss dann über das Tor der Steelers segelte. Stärke zeigten die Löwen auch, da es ihnen immer wieder gelang, den Puck geschickt vom Schläger der Gäste zu fischen. Eben so gelang es Dominik Bokk, der dann auf Dylan Wruck passte. Zwischen ihm und der Führung der Löwen stand nur noch der Steelers Schlussmann, der den Schuss jedoch seitlich abwehren konnte.

Trotz der zahlreichen Chancen für die Hausherren, sollten es die Steelers sein, die in der 10. Spielminute durch Mathew Maione in Führung gehen konnten. Für Jake Hildebrand war die Sicht eingeschränkt und so nicht haltbar. Doch die Frankfurter waren nur kurz beeindruckt und fanden sofort wieder ins Spiel. So ergab sich durch Yannick Wenzel der Ausgleich in der 12. Spielminute. Dieser Treffer bedeutete für Yannick Wenzel auch seinen ersten PENNY DEL Treffer.

Dieses war der erste Streich und der zweite folgte zugleich: Das dachten sich auch die Großkatzen und schon zwei Minuten später traf Kevin Maginot, der wenige Augenblicke vorher noch mit dem Abschluss scheiterte und traf mit der Rückhand zur Führung der Löwen. Um das Trio perfekt zu machen konnte auch Brett Breitreuz in der 16. Spielminute noch mit einem Überzahltor für die Löwen glänzen. Aufgrund hohen Stocks und unnötiger Härte mussten Spieler beider Mannschaften für einige Minuten vom Eis. Dies nutzte Brett Breitreuz und fälschte den Schuss von Dominik Bokk zum 3:1 ab.

Ausbau der Führung

Die Steelers starteten mit einem Überzahlspiel in das zweite Drittel, jedoch konnten die Löwen dieses schadlos überstehen. Nur wenige Versuche der Steelers wurden den Löwen anfangs gefährlich. Alexander Preibisch scheiterte in der 23. Spielminute am rechten Fuß von Jake Hildebrand. Im Gegensatz dazu nutzen die Löwen ihre Chancen ausgiebiger. Nachdem Chad Nehring nach Zuspil von Brett Breitreuz noch am Pfosten vorbei traf, so konnte Yannick Wenzel ein weiteres Tor an diesem Abend für sich verbuchen. Er passte auf Carson McMillan, der wiederum aus halblinker Position vorpreschte. Yannick Wenzel, der inzwischen vor dem Gästetor angekommen war musste diesen Pass nur noch unhaltbar zum 4:1 abfälschen. Keine Chance für den Goalie der Steelers. Das Powerplay brachte nochmal neuen Schwung ins Spiel, da die Gäste versuchten die Räume für die Löwen dichter zu machen. Der Neuaufbau der Steelers, nachdem die Löwen sich wieder befreien konnte, führte auch zum zweiten Tor für die Gäste. Evan Jasper wurde durch C.J. Stretch bedient und musste nur noch einnetzen. Die Antwort der Löwen ließ nicht lange auf sich warten und nur wenige Sekunden danach, auch in der 32. Spielminute, erfolgte der Anschlusstreffer zum 5:2 durch den Löwen-Defender Kevin Maginot. Als Konsequenz wechselten die Steelers ihren Goalie und ab diesem Zeitpunkt stand Sami Aittokallio im Tor.

Löwen machen den Sack zu

Die Hausherren waren im zweiten Drittel das weitaus aktivere Team und hatten auch im Schlussdrittel einige Chancen. Große Möglichkeit für die Gäste bot sich durch C.J. Stretch, der einen Schuss gegen Jake Hildebrand zog, der jedoch mit der Schulter abwehren konnte. Die Überzahl der Steelers wegen Wechselfehler gegen die Löwen Frankfurt nutzte die Mannschaft und verkürzte auf ein 5:3 durch Daniel Weiss. Die Steelers wurden nun den Löwen wieder gefährlicher und das Spiel nahm an Fahrt auf. Neben einigen weiteren Überzahlspielen für beide Mannschaften, die jedoch unbeschadet überstanden werden konnte, zeigte sich auch der Torhunger der Löwen. Ryan Olsen bot in der 57. Spielminute eine schöne Einzelaktion, jedoch wurde sein Rückhandschuss durch Sami Aittokallio noch kurz vor dem Tor abgewehrt. Nachdem der Torwart der Steelers kurz vor Ende der Partie vom Eis ging, erzielte Carter Rowney noch den Schlusstreffer an diesem Abend zum 6:3.

Löwen Frankfurt – Bietigheim Steelers 6:3 (3:1,2:1,1:1)

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

Die Löwen Frankfurt werden nicht nur von vielen Fans sondern auch von tatkräftigen Unternehmen unterstützt. **Danke für Ihr Engagement!**

HAUPTSPONSOR



EXKLUSIVPARTNER



MEDIZIN. PARTNER



AUSRÜSTER



MEDIENPARTNER



SUPPORTER





Fanschal GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN

17x150cm, 100 % Polyacryl

19,95 Euro

Weitere Infos gibt es hier: <https://shop.loewen-frankfurt.de/>

Jetzt Tickets abstauben.

PENNY. EISHOCKEY TICKET ABSTAUBER

Jetzt beim PENNY Eishockey Ticket Abstauber mitmachen und die Chance auf 2 Freikarten für ein Spiel deiner Wahl sichern.*

Weitere Infos unter: penny.de/eishockey/tickets

* Teilnahmezeitraum von 22.08.22 - 19.02.23. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt. Veranstalter des Gewinnspiels ist die PENNY Markt GmbH. Mit der Abwicklung hat PENNY die Firma SMI Sport & Entertainment beauftragt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die vollständigen Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise findest du unter penny.de/eishockey/tickets.

Penny ist Unterstützer der Löwen Frankfurt. **PENNY.**

Jetzt registrieren und **20%*** beim nächsten Einkauf sparen!

Auch in Dir steckt ein Löwe!

ORION

OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR
DER LÖWEN FRANKFURT



**EROTISCH
shoppen**

Über 140 x bundesweit:
www.orion-store.de

*Jetzt QR-Code scannen
und online registrieren!



DIE HARTE SEITE FRANKFURTS

Frankfurt steht auf SEHRING BETON

Langen | Frankfurt am Main | Egelsbach | Lichtenau/Oberrhein | Kehl-Auenheim

SEHRING

Hauptverwaltung:
▲ Postfach 16 27
▲ 63206 Langen

▲ Sehringstraße 1
▲ Kieswerk a.D. B 44
▲ 63225 Langen

▲ Tel.: 069.69701-0
▲ Fax: 069.693450
▲ www.sehring.de

#44 Carson McMillan

GEBURTSTAG: 10.09.1988
NATIONALITÄT: CAN
GRÖSSE: 185 cm
GEWICHT: 92 kg



Wer war dein Idol, als du ein Kind warst?
 ... Mein Idol war Wayne Gretzky.

Wenn du eine Superkraft hättest, welche wäre es?
 ... Dann würde ich die Fähigkeit haben,
 unsterblich zu sein.

Hast du ein besonderes Ritual vor dem Spiel?
 ... Vor dem Spiel spielen wir immer Two-Touch-Soccer, also wir stehen im Kreis versuchen den Ball so lange wie möglich hochzuhalten.



SPIELER DES TAGES



Spieler des 13. Heimspiels: #14 Yannick Wenzel.
 Der Preis wurde überreicht von Ana-Maria Ivanescu und Vincent Sousa-Fernández.

18.09. – Dominik Bokk
 23.09. – Reid McNeill
 30.09. – Jake Hildebrand
 07.10. – Rylan Schwartz
 21.10. – Brendan Ranford
 30.10. – Carter Rowney
 01.11. – Yannick Wenzel
 06.11. – Carson McMillan
 20.11. – Jake Hildebrand
 24.11. – Kevin Maginot
 29.11. – Jerry D'Amigo
 04.12. – Jake Hildebrand
 09.12. – Yannick Wenzel

Ihr wählt den Spieler des Tages!

So geht's:
 Nach dem 2. Drittel posten wir in unserer
 InstaStory
 eine Grafik zur Wahl zum „Spieler des Spiels“.

Nennt uns einfach euren MVP der Partie.
 Unter allen Teilnehmern verlosen wir
 einen unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT
 VON



Wir bauen Fenster und Türen für Generationen



Besuchen Sie unsere
 Ausstellung in Rödermark

OFFIZIELLER SUPPORTER
 DER LÖWEN FRANKFURT



LÖWE Fenster Löffler GmbH
 Verkauf mit Ausstellung und Produktion
 63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
 Tel. 06022-66300
 Werkseigene Verkaufsniederlassung
 mit Ausstellung:
 63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
 Tel. 06074-9171090
 info@loewe-fenster.de • www.loewe-fenster.de

Löwen-Termine

- 23 Dez** Löwen Heimspiel gegen den ERC Ingolstadt, in der Eissporthalle Frankfurt, Am Bornheimer Hang 4 19.30 Uhr
- 26 Dez** Live-Übertragung des Löwen Auswärtsspiels gegen die SC Bietigheim Steelers auf www.magentasport.de 16.30 Uhr

Gratis in deinen Kalender

Alle Löwen-Termine findet Ihr kostenlos als Kalender-Abonnement für alle Endgeräte auf Calovo. Und das ohne Anmeldung. Auf der Startseite der Löwen-Website einfach den Button „Löwen-Kalender“ anklicken.
www.calovo.de/c/loewenfrankfurt

Offizielle Accounts der Löwen Frankfurt



@loewenfrankfurt

Ihr postet von Löwen-Spielen auf Facebook, Twitter, Instagram und Co.? Dann nutzt unseren Hashtag **#gemeinsambruellen** und zeigt allen Eure Eindrücke von den Löwen Frankfurt.

Impressum:

Herausgeber
 Löwen Frankfurt
 Eishockey-Betriebs GmbH
 Carl-Benz-Straße 35
 60386 Frankfurt am Main

Verantwortlich und Redaktion
 Jana Duderstadt

Statistiken
 Jens Strüfing

Layout, Gestaltung
 #75 Strehl, Miriam Hofmann

Satz
 #75 Strehl

Lektorat
 Ursula Manz

Anzeigen
 Löwen Frankfurt, Christian Kleid
kleid@loewen-frankfurt.de

Produktion
 Pressehaus Bintz-Verlag
 GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226,
 63071 Offenbach
 Tel.: 069 85008-343
www.extratipp.com
www.op-online.de

Fotografen dieser Ausgabe
 Fotos: Bernd Lutz, Jan Hübner,
 Reinhard Roskaritz, stadtleben.de,
 Puckpix by Stroph

www.loewen-frankfurt.de
info@loewen-frankfurt.de
#gemeinsambruellen

© Löwen Frankfurt Eishockey-Betriebs GmbH.
 Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.